



---

**SCHULTE-Industrieheizung GmbH**  
Entwicklung, Herstellung, Vertrieb v.  
Heizsystemen  
Möhnestraße 2

59519 Möhnesee

**Jahresabschluss**

zum 31. Dezember 2023

**Inhaltsverzeichnis**

|  |    |
|--|----|
| <b>1. Auftragsannahme</b>  | 3  |
| 1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung  | 3  |
| 1.2 Auftragsdurchführung   | 5  |
| <b>2. Grundlagen des Jahresabschlusses</b>   | 6  |
| 2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte                                     | 6  |
| 2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten                                   | 6  |
| 2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses                           | 7  |
| <b>3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen</b>                                  | 8  |
| 3.1 Rechtliche Verhältnisse  | 8  |
| 3.2 Steuerliche Verhältnisse   | 9  |
| 3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse   | 10 |
| <b>4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten</b>                                     | 16 |
| <b>5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen</b>    | 17 |
| <b>6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung</b>                                    | 18 |
| <b>7. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung</b> | 19 |
| <b>8. Anlagen</b>  | 34 |
| Bilanz zum 31. Dezember 2023   | 35 |
| Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023                      | 36 |
| Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2023   | 38 |
| Anhang   | 39 |
| Bescheinigung  | 41 |
| <b>9. Weitere Anlagen</b>  | 42 |
| 9.1 Mehrjahresvergleich Bilanz   | 42 |
| 9.2 Mehrjahresvergleich Gewinn- und Verlustrechnung                                  | 46 |
| Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften  | 49 |

**Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses**

## 1. Auftragsannahme

### 1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Die Geschäftsführung der

**SCHULTE-Industrieheizung GmbH,  
Möhnesee**

- nachfolgend auch kurz "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 aus den uns vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir in der Zeit von Mai 2024 bis Juni 2024 in unseren Geschäftsräumen in Arnsberg durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als steuerlicher Berater.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Dies galt in gleicher Weise für die von unserem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

| Betrag in EUR | 2023<br>(01.01.2023 - 31.12.2023) | 2022<br>(01.09.2022 - 31.12.2022) | 2021<br>(01.09.2021 - 31.08.2022) |
|---------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Bilanzsumme   | 739.585,47                        | 765.986,03                        | 771.549,97                        |
| Umsatzerlöse  | 3.864.221,13                      | 1.472.236,51                      | 3.947.064,62                      |

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den großenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 276, 288, 274a HGB Gebrauch gemacht.

Eine Offenlegung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 sowie der anderen notwendigen Unterlagen ist erfolgt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsbülicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

### **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

## 1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnungen und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG, §§ 43, 43a BRAO).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Anhang und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes gilt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts sowie der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

## 2. Grundlagen des Jahresabschlusses

### 2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf den EDV-Systemen des Unternehmens erstellt. Die dabei eingesetzte Software SBS Rewe neo der Firma Wolters Kluwer Software und Service GmbH erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 27.07.2023 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2023 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf den EDV-Systemen des Unternehmens erstellt. Die dabei eingesetzte Software Agenda Personalwesen der Firma Agenda Informationssysteme GmbH & Co KG erfüllt im Zusammenhang mit der Bescheinigung vom 12.07.2023 der Informationstechnischen Servicestelle der gesetzlichen Krankenversicherung GmbH die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Lohn- und Gehaltsbuchführung.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Die auf den 31. Dezember 2023 durchgeführte Inventur wurde von uns nicht beobachtet. Organisatorische Vorbereitungen und Festlegungen von Durchführungsanweisungen wurden von uns ebenfalls nicht vorgenommen.

Das Vorratsvermögen wurde von der Gesellschaft bestandsmäßig zum Abschlussstichtag erfasst. An der Erfassung der Vorräte haben wir nicht mitgewirkt.

Auskünfte erteilte die Geschäftsführung.

Die Geschäftsführung benannte folgende Auskunftsperson: Herr Matthias Schulte

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

### 2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentschei-

dungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes galt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

## **2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses**

Die Vorjahreswerte bzw. Saldovorträge wurden von uns gemäß Auftrag übernommen.

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2023 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmensaktivität beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und er gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

### **3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen**

#### **3.1 Rechtliche Verhältnisse**

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| Firma:                        | SCHULTE-Industrieheizung GmbH   |
| Rechtsform:                   | GmbH  |
| Gründung am:                  | 22.01.2004  |
| Sitz:                         | Möhnesee  |
| Anschrift:                    | Möhnestraße 2<br>59519 Möhnesee   |
| Name laut Registergericht:    | SCHULTE-Industrieheizung GmbH   |
| Registereintrag:              | Handelsregister   |
| Registergericht:              | Amtsgericht Arnsberg  |
| Register-Nr.:                 | HRB 6740  |
| Gesellschaftsvertrag:         | gültig in der Fassung vom 15. Dezember 2022 (Notarin<br>Angela Schley in Soest Urkunde Nr. 1040/2022 vom<br>15.12.2022)         |
| Geschäftsjahr:                | 1. Januar bis 31. Dezember  |
| Dauer der Gesellschaft:       | unbestimmt  |
| Gegenstand des Unternehmens:  | Entwicklung, Herstellung, Vertrieb v. Heizsystemen  |
| Gezeichnetes Kapital:         | 125.000,00 €<br>Das Kapital ist voll eingezahlt.  |
| Gesellschafter/-in:           | Herr Jochem Schulte   |
| Geschäftsführung, Vertretung: | Herr Jochem Schulte<br>Der Geschäftsführer ist alleinvertretungsberechtigt und von<br>den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. |
| Prokura:                      | Herr Wilhelm Kemper   |

Wesentliche Änderungen der rechtlichen

Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag:

Mit notariellem Vertrag vom 14.02.2024 (Notar Dr. Thomas Himmelmann, Dortmund, UR-Nr.: 50/2024) veräußerte Herr Jochem Schulte an die Herren Matthias Schulte und Christian Hahn seine Anteile je zur Hälfte.

Weiterhin wurde Herr Jochem Schulte mit Beschluss vom 14.02.2024 als Geschäftsführer abberufen. Die Herren Matthias Schulte und Christian Hahn wurden mit Beschluss vom 14.02.2024 zu Geschäftsführern bestellt. Die Geschäftsführer sind einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB umfassend befreit.

Herr Wilhelm Kemper ist in 2024 als Prokurist abberufen worden.

### 3.2 Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft unterliegt gemäß § 1 KStG der Körperschaftsteuer.

Die Gesellschaft unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG.

Der Gewerbebetrieb unterliegt der Gewerbesteuerpflicht gemäß § 2 Abs. 1 GewStG.

Im Rahmen der Abschlusserstellung wurde die Berechnung der Gewerbesteuer vorgenommen.

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Soest unter der Steuer-Nr. 343/5876/2987 geführt.

Die letzte steuerliche Betriebsprüfung wurde auf Anordnung des Finanzamtes Soest vom 12.06.2018 in der Zeit vom 15.08.2018 bis 16.08.2018 durchgeführt.

Die Prüfung erstreckte sich auf die Veranlagungszeiträume 2014 bis einschließlich 2016. Der Prüfungsbericht wurde am 16.08.2018 fertig gestellt. Es ergaben sich aufgrund der Prüfung keine steuerlichen Änderungen.

Die Steuererklärungen wurden für die Veranlagungsjahre bis einschließlich 2022 beim Finanzamt eingereicht. Die Veranlagungen wurden antragsgemäß durchgeführt. Die Bescheide ergingen ohne Vorbehalt der Nachprüfung gem. § 164 AO.

### 3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

#### 3.3.1 Vermögenslage

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage der Gesellschaft lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen darstellen:

|                               | Bilanz zum<br>31.12.2023<br>TEUR | %            | Bilanz zum<br>31.12.2022<br>TEUR | %            | Änderung ggü.<br>d. Vorjahr in<br>TEUR | %           |
|-------------------------------|----------------------------------|--------------|----------------------------------|--------------|--|-------------|
| <b>AKTIVA</b>                 |                                  |              |                                  |              |  |             |
| Immaterielles Anlagevermögen  | 0,0                              | 0,0          | 1,3                              | 0,2          | -1,3                                   | -100,0      |
| Sachanlagen                   | 6,7                              | 0,9          | 9,4                              | 1,2          | -2,7                                   | -28,7       |
| Finanzanlagen                 | 0,2                              | 0,0          | 0,2                              | 0,0          | 0,0                                    | 0,0         |
| Vorräte                       | 509,4                            | 68,9         | 493,1                            | 64,4         | 16,3                                   | 3,3         |
| Forderungen                   | 173,4                            | 23,4         | 234,3                            | 30,6         | -60,9                                  | -26,0       |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 18,2                             | 2,5          | 11,8                             | 1,5          | 6,4                                    | 54,2        |
| Flüssige Mittel/Wertpapiere   | 28,3                             | 3,8          | 11,4                             | 1,5          | 16,9                                   | 148,2       |
| Rechnungsabgrenzungsposten    | 3,3                              | 0,4          | 4,4                              | 0,6          | -1,1                                   | -25,0       |
| <b>Summe Aktiva</b>           | <b>739,6</b>                     | <b>100,0</b> | <b>766,0</b>                     | <b>100,0</b> | <b>-26,4</b>                           | <b>-3,4</b> |
| Rundungsbedingte Differenz    | 0,1                              |              | 0,1                              |              |  |             |
| <b>PASSIVA</b>                |                                  |              |                                  |              |  |             |
| Eigenkapital                  | 494,2                            | 66,8         | 293,2                            | 38,3         | 201,0                                  | 68,6        |
| Rückstellungen                | 186,4                            | 25,2         | 74,2                             | 9,7          | 112,2                                  | 151,2       |
| Kreditverbindlichkeiten       | 21,0                             | 2,8          | 77,8                             | 10,2         | -56,8                                  | -73,0       |
| Lieferverbindlichkeiten       | 14,1                             | 1,9          | 34,9                             | 4,6          | -20,8                                  | -59,6       |
| Sonstige Verbindlichkeiten    | 21,5                             | 2,9          | 285,9                            | 37,3         | -264,4                                 | -92,5       |
| Rechnungsabgrenzungsposten    | 2,4                              | 0,3          | 0,0                              | 0,0          | 2,4                                    | -           |
| <b>Summe Passiva</b>          | <b>739,6</b>                     | <b>100,0</b> | <b>766,0</b>                     | <b>100,0</b> | <b>-26,4</b>                           | <b>-3,4</b> |

### **3.3.2 Finanzlage**

#### **Kapitalflussrechnung**

Im Folgenden werden die Mittelherkunft und die Mittelverwendung des Berichtsjahres 2023 anhand einer Kapitalflussrechnung dargestellt, wobei die drei Bereiche der Kapitalflussrechnung als Einheit zu betrachten sind.

Zur Entwicklung der Liquidität und der Finanzkraft wird dargestellt, wie sich die Zahlungsmittel (Kassenbestände, Schecks sowie Guthaben bei Kreditinstituten) im Berichtszeitraum durch Mittelzuflüsse und Mittelabflüsse verändert haben. Dabei wird zwischen Zahlungsströmen aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

Über die Zahlungsströme in der Kapitalflussrechnung werden Informationen getrennt nach den Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit (einschließlich Desinvestitionen) und aus der Finanzierungstätigkeit vermittelt, wobei die Summe der Cashflows aus diesen drei Tätigkeitsbereichen der Veränderung des Finanzmittelfonds in der Berichtsperiode entspricht, soweit diese nicht auf Wechselkurs- oder sonstigen Wertänderungen beruhen.

|  | EUR        | Geschäftsjahr<br>EUR | Vorjahr<br>EUR   |
|--|------------|----------------------|------------------|
| <b>Periodenergebnis</b>  |            | 200.976,37           | 42.349,67        |
| + Abschreibung auf Gegenstände des Anlagevermögens   |            | 8.053,05             | 2.532,00         |
| + Zunahme der Rückstellungen   |            | 26.800,00            | 12.500,00-       |
| - sonstige zahlungsunwirksame Erträge  |            | 2.062,50             | 0,00             |
| - Zunahme der Vorräte  |            | 16.374,55            | 116.332,57-      |
| + Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen   |            | 61.353,03            | 106.437,79-      |
| - Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind  |            | 14.625,40            | 7.403,42         |
| - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                                     |            | 20.782,13            | 50.714,73        |
| - Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind |            | 220.701,26           | 6.219,80-        |
| <br>+ Ertragsteueraufwand  |            | 87.250,17            | 8.839,98         |
| Ertragsteueraufwand/-ertrag  | 87.250,17- |                      | 8.839,98-        |
| Korrektur um nicht zahlungswirksame Vorgänge   | 86.316,51  |                      | 6.656,48         |
| <br>+/- Ertragsteuerzahlungen  |            | 933,66-              | 2.183,50-        |
| <br><b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>   |            | <b>108.953,12</b>    | <b>2.965,42-</b> |
| <br>- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen                            |            | 0,00                 | 0,00             |
| - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen   |            | 3.992,05             | 0,00             |
| <br><b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>  |            | <b>3.992,05-</b>     | <b>0,00</b>      |

|   | EUR | Geschäftsjahr<br>EUR | Vorjahr<br>EUR    |
|---|-----|----------------------|-------------------|
| + Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/<br>Zuwendungen                        |     | 2.062,50             | 0,00              |
| <b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>                                  |     | <b>2.062,50</b>      | <b>0,00</b>       |
|   |     |                      |                   |
| Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmit-<br>telfonds (Summe der Cashflows) |     | 107.023,57           | 2.965,42-         |
| + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode                                       |     | 99.671,05-           | 96.705,63-        |
| <b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>                                    |     | <b>7.352,52</b>      | <b>99.671,05-</b> |

Ergänzend dazu Forderungen und Verbindlichkeiten:

Forderungsspiegel

| <b>Art der Forderung zum<br/>31.12.2023</b> | <b>Gesamtbetrag</b> | <b>davon mit einer Restlaufzeit</b> |                      |
|---|---------------------|-------------------------------------|----------------------|
|   | <b>TEUR</b>         | <b>kleiner 1 Jahr</b>               | <b>größer 1 Jahr</b> |
| aus Lieferungen und Leistungen              | 173,4               | 173,4                               | 0,0                  |
| sonstige Vermögensgegenstände               | 18,2                | 18,2                                | 0,0                  |
| <b>Summe</b>                                | <b>191,6</b>        | <b>191,6</b>                        | <b>0,0</b>           |

Verbindlichkeitenpiegel

| <b>Art der Verbindlichkeit zum<br/>31.12.2023</b> | <b>Gesamtbetrag</b> | <b>davon mit einer Restlaufzeit</b> |                      |
|---|---------------------|-------------------------------------|----------------------|
|   | <b>TEUR</b>         | <b>kleiner 1 J.</b>                 | <b>größer 1 Jahr</b> |
| gegenüber Kreditinstituten                        | 21,0                | 21,0                                | 0,0                  |
| aus Lieferungen und Leistungen                    | 14,1                | 14,1                                | 0,0                  |
| sonstige Verbindlichkeiten                        | 21,5                | 21,5                                | 0,0                  |
| <b>Summe</b>                                      | <b>56,6</b>         | <b>56,6</b>                         | <b>0,0</b>           |

### 3.3.3 Ertragslage

Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

(Zu beachten ist hier, dass die Vorjahresdaten nur 4 Monate umfassen, während das Berichtsjahr volle 12 Monate umfasst, und daher nur eine eingeschränkte Vergleichbarkeit vorliegt.)

|   | 01.01. bis<br>31.12.2023 | TEUR       | % | 01.09. bis<br>31.12.2022 | TEUR       | % | Änderung ggü.<br>d. Vorjahr in<br>TEUR | %            |
|---|--------------------------|------------|---|--------------------------|------------|---|--|--------------|
| Umsatzerlöse  | 3.864,2                  | 100,0      |   | 1.472,2                  | 100,0      |   | 2.392,0                                | 162,5        |
| + sonst. betriebl. Erträge                                    | 58,0                     | 1,5        |   | 27,1                     | 1,8        |   | 30,9                                   | 114,0        |
| - Materialaufwand   | 1.548,8                  | 40,1       |   | 648,3                    | 44,0       |   | 900,5                                  | 138,9        |
| - Personalaufwand   | 911,7                    | 23,6       |   | 342,5                    | 23,3       |   | 569,2                                  | 166,2        |
| - Abschreibungen  | 8,1                      | 0,2        |   | 2,5                      | 0,2        |   | 5,6                                    | 224,0        |
| - sonst. betriebl. Aufwand                                    | 1.157,4                  | 30,0       |   | 451,4                    | 30,7       |   | 706,0                                  | 156,4        |
| + Finanzerträge   | 0,3                      | 0,0        |   | 0,0                      | 0,0        |   | 0,3                                    | -            |
| - Finanzaufwand   | 6,7                      | 0,2        |   | 3,2                      | 0,2        |   | 3,5                                    | 109,4        |
| - EE-Steuern  | 87,3                     | 2,3        |   | 8,8                      | 0,6        |   | 78,5                                   | 892,0        |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>                                  | <b>202,7</b>             | <b>5,2</b> |   | <b>42,6</b>              | <b>2,9</b> |   | <b>160,1</b>                           | <b>375,8</b> |
| - sonstige Steuern  | 1,7                      | 0,0        |   | 0,3                      | 0,0        |   | 1,4                                    | 466,7        |
| <b>Jahresergebnis</b>   | <b>201,0</b>             | <b>5,2</b> |   | <b>42,3</b>              | <b>2,9</b> |   | <b>158,7</b>                           | <b>375,2</b> |
| <b>Rundungsbedingte Differenz<br/>(Ergebnis nach Steuern)</b> | <b>0,2</b>               |            |   | <b>0,0</b>               |            |   |  |              |

#### **4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten**

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Erstellung des Anhangs und weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

## **5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen**

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

## **6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung**

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

Die Bescheinigung ist als Anlage beigefügt.

## 7. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

### AKTIVA

#### A. Anlagevermögen

##### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

|   | 31.12.2023<br>EUR | 31.12.2022<br>EUR |
|---|-------------------|-------------------|
| <b>1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten</b> | <b>1,00</b>       | <b>1,00</b>       |
| EDV-Software, entgeltl. erworben  | 1,00              | 1,00              |
|   | 31.12.2023<br>EUR | 31.12.2022<br>EUR |
| <b>2. Geschäfts- oder Firmenwert</b>  | <b>1,00</b>       | <b>1.337,00</b>   |
| Geschäfts- oder Firmenwert  | 1,00              | 1.337,00          |
|   | 31.12.2023<br>EUR | 31.12.2022<br>EUR |
| <b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>  | <b>2,00</b>       | <b>1.338,00</b>   |
| <b>II. Sachanlagen</b>  |                   |                   |
| <b>1. technische Anlagen und Maschinen</b>  | <b>4.669,00</b>   | <b>4.263,00</b>   |
| Technische Anlagen  | 4.669,00          | 4.263,00          |

SCHULTE-Industrieheizung GmbH Entwicklung, Herstellung, Vertrieb v. Heizsystemen, 59519 Möhnesee

|  | 31.12.2023<br>EUR      | 31.12.2022<br>EUR       |
|--|------------------------|-------------------------|
| <b>2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b> | <b><u>2.031,00</u></b> | <b><u>5.162,00</u></b>  |
|  | 31.12.2023<br>EUR      | 31.12.2022<br>EUR       |
| Pkw  | 1,00                   | 1.416,00                |
| Lkw  | 1,00                   | 1,00                    |
| Betriebsausstattung  | 4,00                   | 4,00                    |
| Büroeinrichtung  | 2.023,00               | 3.739,00                |
| Werkzeuge  | 1,00                   | 1,00                    |
| Geringwertige Wirtschaftsgüter                               | 1,00                   | 1,00                    |
|  | <u>2.031,00</u>        | <u>5.162,00</u>         |
|  | 31.12.2023<br>EUR      | 31.12.2022<br>EUR       |
| <b>Summe Sachanlagen</b>                                     | <b><u>6.700,00</u></b> | <b><u>9.425,00</u></b>  |
| <b>III. Finanzanlagen</b>                                    |                        |                         |
|  | 31.12.2023<br>EUR      | 31.12.2022<br>EUR       |
| <b>1. Genossenschaftsanteile</b>                             | <b><u>210,00</u></b>   | <b><u>210,00</u></b>    |
|  | 31.12.2023<br>EUR      | 31.12.2022<br>EUR       |
| Anteil Volksbank Sauerland eG                                | <u>210,00</u>          | <u>210,00</u>           |
|  | 31.12.2023<br>EUR      | 31.12.2022<br>EUR       |
| <b>Summe Finanzanlagen</b>                                   | <b><u>210,00</u></b>   | <b><u>210,00</u></b>    |
|  | 31.12.2023<br>EUR      | 31.12.2022<br>EUR       |
| <b>Summe Anlagevermögen</b>                                  | <b><u>6.912,00</u></b> | <b><u>10.973,00</u></b> |

**B. Umlaufvermögen****I. Vorräte**

|   | 31.12.2023<br>EUR                           | 31.12.2022<br>EUR                           |
|---|---|---|
| <b>1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>   | <b><u>505.259,54</u></b>                    | <b><u>489.163,40</u></b>                    |
|   | 31.12.2023<br>EUR                           | 31.12.2022<br>EUR                           |
| Vorräte   | <u>505.259,54</u>                           | <u>489.163,40</u>                           |
|   | 31.12.2023<br>EUR                           | 31.12.2022<br>EUR                           |
| <b>2. geleistete Anzahlungen</b>  | <b><u>4.184,04</u></b>                      | <b><u>3.905,63</u></b>                      |
|   | 31.12.2023<br>EUR                           | 31.12.2022<br>EUR                           |
| Geleistete Anzahlungen 19% Vorsteuer  | <u>4.184,04</u>                             | <u>3.905,63</u>                             |
| <b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>  |   |   |
|   | 31.12.2023<br>EUR                           | 31.12.2022<br>EUR                           |
| <b>1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>  | <b><u>173.407,50</u></b>                    | <b><u>234.343,91</u></b>                    |
|   | 31.12.2023<br>EUR                           | 31.12.2022<br>EUR                           |
| Pauschalwertberichtigung Forderg./b.1J<br>Einzelwertberichtigung Forderung(b.1J)<br>Forderungen aus L+L ohne Kontokorrent | -1.500,00<br>-6.000,00<br><u>180.907,50</u> | -2.000,00<br>-1.320,00<br><u>237.663,91</u> |
|   | <u>173.407,50</u>                           | <u>234.343,91</u>                           |

|  | 31.12.2023<br>EUR | 31.12.2022<br>EUR |
|--|-------------------|-------------------|
| <b>2. sonstige Vermögensgegenstände</b>  | <b>18.193,87</b>  | <b>11.805,92</b>  |
| Verrechnungskonto SCHULTE-Service GmbH   | 18.053,87         | 0,00              |
| Forderungen ggb. Krankenkasse aus AAG  | 0,00              | 10.873,74         |
| Forderungen gegen Personal (bis 1 Jahr)  | 140,00            | 0,00              |
| Körperschaftsteuerrückforderung  | 0,00              | 932,00            |
| Durchlaufende Posten   | 0,00              | 0,18              |
|  | <b>18.193,87</b>  | <b>11.805,92</b>  |
| <b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b> | <b>28.340,77</b>  | <b>11.358,72</b>  |
| Kasse  | 3.852,60          | 1.974,27          |
| Volksbank Sauerland eG, 500242700  | 7.178,55          | 1.076,15          |
| Deutsche Bank, 525155800   | 17.309,62         | 8.308,30          |
|  | <b>28.340,77</b>  | <b>11.358,72</b>  |
| <b>Summe Umlaufvermögen</b>  | <b>729.385,72</b> | <b>750.577,58</b> |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>   | <b>3.287,75</b>   | <b>4.435,45</b>   |
| Aktive Rechnungsabgrenzung   | 3.287,75          | 4.435,45          |
|  | <b>3.287,75</b>   | <b>4.435,45</b>   |
| <b>Summe Aktiva</b>  | <b>739.585,47</b> | <b>765.986,03</b> |

**PASSIVA****A. Eigenkapital**

|                                | 31.12.2023<br>EUR        | 31.12.2022<br>EUR        |
|--------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <b>I. Gezeichnetes Kapital</b> | <b><u>125.000,00</u></b> | <b><u>125.000,00</u></b> |
| Gezeichnetes Kapital           | <u>125.000,00</u>        | <u>125.000,00</u>        |
|                                | 31.12.2023<br>EUR        | 31.12.2022<br>EUR        |
| <b>II. Gewinnvortrag</b>       | <b><u>168.182,97</u></b> | <b><u>125.833,30</u></b> |
| Gewinnvortrag vor Verwendung   | <u>168.182,97</u>        | <u>125.833,30</u>        |
|                                | 31.12.2023<br>EUR        | 31.12.2022<br>EUR        |
| <b>III. Jahresüberschuss</b>   | <b><u>200.976,37</u></b> | <b><u>42.349,67</u></b>  |
| Jahresüberschuss               | <u>200.976,37</u>        | <u>42.349,67</u>         |
|                                | 31.12.2023<br>EUR        | 31.12.2022<br>EUR        |
| <b>Summe Eigenkapital</b>      | <b><u>494.159,34</u></b> | <b><u>293.182,97</u></b> |

**B. Rückstellungen**

|  | 31.12.2023<br>EUR   | 31.12.2022<br>EUR  |
|--|---|--|
| <b>1. Steuerrückstellungen</b>   | <b><u>93.758,99</u></b>                                     | <b><u>8.374,48</u></b>                                       |
| Gewerbesteuerrückstellung § 4 (5b) EStG<br>Körperschaftsteuerrückstellung  | 44.011,00<br><u>49.747,99</u>                               | 1.945,00<br><u>6.429,48</u>                                  |
|  | <u>93.758,99</u>  | <u>8.374,48</u>  |
| <b>2. sonstige Rückstellungen</b>  | <b><u>92.600,00</u></b>                                     | <b><u>65.800,00</u></b>                                      |
| Urlaubsrückstellungen<br>Rückstellungen für Tantiemen<br>Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht<br>Rückstellungen für Garantie<br>Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung | 17.600,00<br>40.000,00<br>2.000,00<br>25.000,00<br>8.000,00 | 14.700,00<br>13.100,00<br>1.000,00<br>25.000,00<br>12.000,00 |
|  | <u>92.600,00</u>  | <u>65.800,00</u>   |

**C. Verbindlichkeiten**

|   | 31.12.2023<br>EUR       | 31.12.2022<br>EUR       |
|---|-------------------------|-------------------------|
| <b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>                            | <b><u>20.988,25</u></b> | <b><u>77.793,07</u></b> |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr<br>EUR 20.988,25 (EUR 77.793,07) |                         |                         |
| Commerzbank, 583601000  | <u>20.988,25</u>        | <u>77.793,07</u>        |

|  | 31.12.2023<br>EUR        | 31.12.2022<br>EUR        |
|--|--------------------------|--------------------------|
| <b>2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>                         | <b><u>14.142,89</u></b>  | <b><u>34.925,02</u></b>  |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr<br>EUR 14.142,89 (EUR 34.925,02)  |                          |                          |
| Verbindlichkeiten L+L ohne Kontokorrent  | <u>14.142,89</u>         | <u>34.925,02</u>         |
| <b>3. sonstige Verbindlichkeiten</b>   | <b><u>21.498,50</u></b>  | <b><u>285.910,49</u></b> |
| - davon aus Steuern EUR 13.884,27<br>(EUR 55.164,39)                               |                          |                          |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr<br>EUR 21.498,50 (EUR 285.910,49) |                          |                          |
| Durchlaufender Posten  | 0,00                     | 33.236,70                |
| Forderungen aus L+L ohne Kontokorrent  | 5.637,09                 | 5.220,47                 |
| Sonstige Verbindlichkeiten   | 1.977,14                 | 2.338,36                 |
| Verrechnungskto. J.SCHULTE GmbH & Co KG  | 0,00                     | 189.950,57               |
| Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer  | 8.053,73                 | 22.826,83                |
| Umsatzsteuer laufendes Jahr  | 5.830,54                 | 32.337,56                |
|  | <u>21.498,50</u>         | <u>285.910,49</u>        |
| <b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>   | <b><u>2.437,50</u></b>   | <b><u>0,00</u></b>       |
| Passive Rechnungsabgrenzung  | <u>2.437,50</u>          | <u>0,00</u>              |
| <b>Summe Passiva</b>   | <b><u>739.585,47</u></b> | <b><u>765.986,03</u></b> |

## Gewinn- und Verlustrechnung

|   | 2023<br>EUR                | 2022<br>EUR                |
|---|----------------------------|----------------------------|
| <b>1. Umsatzerlöse</b>  | <b><u>3.864.221,13</u></b> | <b><u>1.472.236,51</u></b> |
|   | 2023<br>EUR                | 2022<br>EUR                |
| Erlöse aus Leistungen nach § 13b UStG   | 597.607,53                 | 188.384,69                 |
| Erlöse 19% USt  | 3.326.643,28               | 1.307.826,39               |
| Erlöse Abfallverwertung § 13b   | 2.427,92                   | 595,16                     |
| Gewährte Skonti 19% USt   | -55.945,09                 | -22.996,95                 |
| Gewährte Skonti Leistungen § 13b UStG   | -6.512,51                  | -1.572,78                  |
|   | <u>3.864.221,13</u>        | <u>1.472.236,51</u>        |
|   | 2023<br>EUR                | 2022<br>EUR                |
| <b>2. Gesamtleistung</b>  | <b><u>3.864.221,13</u></b> | <b><u>1.472.236,51</u></b> |
| <b>3. sonstige betriebliche Erträge</b>   |                            |                            |
|   | 2023<br>EUR                | 2022<br>EUR                |
| <b>a) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen</b> | <b><u>500,00</u></b>       | <b><u>0,00</u></b>         |
|   | 2023<br>EUR                | 2022<br>EUR                |
| Erträge aus Herabsetzung PWB auf Ford   | <u>500,00</u>              | <u>0,00</u>                |
|   | 2023<br>EUR                | 2022<br>EUR                |
| <b>b) übrige sonstige betriebliche Erträge</b>                                      | <b><u>57.479,16</u></b>    | <b><u>27.139,09</u></b>    |
|   | 2023<br>EUR                | 2022<br>EUR                |
| Investitionszulage  | 2.062,50                   | 0,00                       |
| Erstattungen AufwendungsausgleichsG   | 23.759,41                  | 12.523,80                  |
| Sonst. Erlöse betr. u. regelmäßig   | 0,00                       | 250,00                     |
| Verrechnete sonstige Sachbezüge   | 777,32                     | 285,72                     |
| Verrechn. sonst. Sachbezüge Kfz 19% USt   | 30.674,88                  | 13.834,92                  |
| Sonst. Erträge betriebl., regelm. 19% USt   | 205,05                     | 244,65                     |
|   | <u>57.479,16</u>           | <u>27.139,09</u>           |
| <b>4. Materialaufwand</b>   |                            |                            |

|   | 2023<br>EUR                | 2022<br>EUR              |
|---|----------------------------|--------------------------|
| <b>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b> | <b><u>1.539.335,98</u></b> | <b><u>644.824,85</u></b> |
|   | 2023<br>EUR                | 2022<br>EUR              |
| Einkauf RHB 19 % Vorsteuer  | 209,05                     | 0,00                     |
| Wareneinkauf 19%/16% USt  | 976.605,76                 | 398.400,91               |
| IG Erwerb 19%/16% USt/Vorsteuer   | 490.405,40                 | 128.313,12               |
| Steuerfreie Einführen   | 93.788,44                  | 0,00                     |
| Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer  | -16.681,12                 | -5.964,33                |
| Erhalt. Skonti EU-Erwerb 19% Vorst./USt   | -9.019,37                  | -2.202,99                |
| Bezugsnebenkosten   | 20.123,96                  | 6.039,94                 |
| Bestandsveränd. Vorräte   | <u>-16.096,14</u>          | <u>120.238,20</u>        |
|   | <b><u>1.539.335,98</u></b> | <b><u>644.824,85</u></b> |
| <b>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>                                    | <b><u>9.427,82</u></b>     | <b><u>3.493,31</u></b>   |
|   | 2023<br>EUR                | 2022<br>EUR              |
| Bauleistungen § 13b 19%/16% Vorst./USt  | 0,00                       | 1.349,54                 |
| Leistungen ausl. UN 19%/16% Vorst./USt  | <u>9.427,82</u>            | <u>2.143,77</u>          |
|   | <b><u>9.427,82</u></b>     | <b><u>3.493,31</u></b>   |

**5. Personalaufwand**

|   | 2023<br>EUR              | 2022<br>EUR              |
|---|--------------------------|--------------------------|
| <b>a) Löhne und Gehälter</b>  | <b><u>766.997,56</u></b> | <b><u>289.559,00</u></b> |
|   | 2023<br>EUR              | 2022<br>EUR              |
| Löhne und Gehälter  | 528.144,20               | 203.330,41               |
| Urlaubs- und Weihnachtsgeld   | 17.846,27                | 7.779,97                 |
| Tantiemen Gesellschafter-Geschäftsf.  | 40.000,00                | 13.100,00                |
| Geschäftsführergehälter   | 118.613,40               | 39.537,80                |
| Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN   | 38.906,13                | 18.070,90                |
| Sachzuwend., Dienstleistungen Ges.er-GF   | 1.386,60                 | 0,00                     |
| Vermögenswirksame Leistungen  | 478,56                   | 319,52                   |
| Sonstige Personalkosten   | 7.552,92                 | 2.300,00                 |
| Aushilfslöhne   | 13.814,00                | 0,00                     |
| Pauschale Steuer für Minijobber   | 0,00                     | 100,40                   |
| Löhne für Minijobs  | 0,00                     | 5.020,00                 |
| Pauschale Steuer für Aushilfen  | 255,48                   | 0,00                     |
|   | <b><u>766.997,56</u></b> | <b><u>289.559,00</u></b> |
|   | 2023<br>EUR              | 2022<br>EUR              |
| <b>b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</b> | <b><u>144.677,96</u></b> | <b><u>52.941,21</u></b>  |
| <b>- davon für Altersversorgung EUR 12.134,00<br/>(EUR 4.300,00)</b>                  |                          |                          |
|   | 2023<br>EUR              | 2022<br>EUR              |
| Gesetzliche Sozialaufwendungen  | 127.368,16               | 48.002,85                |
| Beiträge zur Berufsgenossenschaft   | 4.315,50                 | 638,36                   |
| Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei  | 860,30                   | 0,00                     |
| Versorgungskassen   | 6.000,00                 | 2.000,00                 |
| Aufwendungen für Altersversorgung   | 6.134,00                 | 2.300,00                 |
|   | <b><u>144.677,96</u></b> | <b><u>52.941,21</u></b>  |

**6. Abschreibungen**

|   | 2023<br>EUR            | 2022<br>EUR            |
|---|------------------------|------------------------|
| <b>a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b> | <b><u>8.053,05</u></b> | <b><u>2.532,00</u></b> |

|                                    | 2023<br>EUR     | 2022<br>EUR     |
|------------------------------------|-----------------|-----------------|
| Abschr. Geschäfts- oder Firmenwert | 1.336,00        | 778,00          |
| Abschreibungen auf Sachanlagen     | 3.585,00        | 1.239,00        |
| Abschreibungen auf Fahrzeuge       | 1.415,00        | 515,00          |
| Sofortabschreibung GWG             | 1.717,05        | 0,00            |
|                                    | <u>8.053,05</u> | <u>2.532,00</u> |

## 7. sonstige betriebliche Aufwendungen

|  | 2023<br>EUR              | 2022<br>EUR             |
|--|--------------------------|-------------------------|
| <b>a) Raumkosten</b>                           | <b><u>178.533,52</u></b> | <b><u>41.581,65</u></b> |
|  |                          |                         |
| Miete  | 150.400,00               | 40.800,00               |
| Miet- und Pachtnebenkosten                     | 25.261,36                | 0,00                    |
| Reinigung                                      | 2.872,16                 | 781,65                  |
|  | <u>178.533,52</u>        | <u>41.581,65</u>        |
|  |                          |                         |
| <b>b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben</b> | <b><u>13.931,57</u></b>  | <b><u>5.153,15</u></b>  |
|  |                          |                         |
| Versicherungen                                 | 9.383,19                 | 2.464,90                |
| Beiträge                                       | 4.548,38                 | 2.688,25                |
|  | <u>13.931,57</u>         | <u>5.153,15</u>         |
|  |                          |                         |
| <b>c) Reparaturen und Instandhaltungen</b>     | <b><u>45.189,55</u></b>  | <b><u>121,10</u></b>    |
|  |                          |                         |
| Reparatur/Instandh.v.and.Anlagen u. BGA        | 64,99                    | 0,00                    |
| Wartungskosten für Hard- und Software          | 44.850,96                | 76,80                   |
| Sonstige Reparaturen u.Instandhaltungen        | 273,60                   | 44,30                   |
|  | <u>45.189,55</u>         | <u>121,10</u>           |

|  | 2023<br>EUR              | 2022<br>EUR              |
|--|--------------------------|--------------------------|
| <b>d) Fahrzeugkosten</b>               | <b><u>123.237,10</u></b> | <b><u>44.673,17</u></b>  |
|  |                          |                          |
|  | 2023<br>EUR              | 2022<br>EUR              |
| Fahrzeugkosten                         | 1.293,17                 | 586,25                   |
| Fahrzeug-Versicherungen                | 14.980,42                | 4.925,60                 |
| Laufende Fahrzeug-Betriebskosten       | 43.172,60                | 17.835,86                |
| Mietleasing Kfz                        | 43.851,73                | 13.976,04                |
| Bike Leasing                           | 8.477,38                 | 3.862,12                 |
| Mietleasing Elektrofahrzeuge/Fahrräder | 1.734,70                 | 1.429,80                 |
| Sonstige Fahrzeugkosten                | 9.727,10                 | 2.057,50                 |
|  | <u>123.237,10</u>        | <u>44.673,17</u>         |
|  | 2023<br>EUR              | 2022<br>EUR              |
| <b>e) Werbe- und Reisekosten</b>       | <b><u>35.234,32</u></b>  | <b><u>14.550,35</u></b>  |
|  |                          |                          |
|  | 2023<br>EUR              | 2022<br>EUR              |
| Werbekosten                            | 19.986,35                | 6.542,88                 |
| Geschenke abzugsfähig                  | 128,61                   | 0,00                     |
| Bewirtungskosten                       | 624,39                   | 1.894,73                 |
| Aufmerksamkeiten                       | 1.928,92                 | 991,78                   |
| Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten    | 267,60                   | 812,03                   |
| Reisekosten Arbeitnehmer               | 6.234,21                 | 2.055,96                 |
| Reisekosten - Übernachtungen           | 6.064,24                 | 2.252,97                 |
|  | <u>35.234,32</u>         | <u>14.550,35</u>         |
|  | 2023<br>EUR              | 2022<br>EUR              |
| <b>f) Kosten der Warenabgabe</b>       | <b><u>683.851,32</u></b> | <b><u>285.574,39</u></b> |
|  |                          |                          |
|  | 2023<br>EUR              | 2022<br>EUR              |
| Aufwendungen für Mietlifte             | 67.693,83                | 22.928,63                |
| Verpackungsmaterial                    | 2.444,60                 | 0,00                     |
| Ausgangsfrachten                       | 13.772,95                | 5.843,73                 |
| Verkaufsprovisionen                    | 279,43                   | 2.182,92                 |
| Fremdarbeiten                          | 597.165,51               | 254.619,11               |
| Aufwand für Gewährleistungen           | 2.495,00                 | 0,00                     |
|  | <u>683.851,32</u>        | <u>285.574,39</u>        |

|  | 2023<br>EUR             | 2022<br>EUR             |
|--|-------------------------|-------------------------|
| <b>g) verschiedene betriebliche Kosten</b>   | <b><u>71.716,32</u></b> | <b><u>56.530,83</u></b> |
|  | 2023<br>EUR             | 2022<br>EUR             |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   | 3.317,48                | 89,81                   |
| Porto  | 1.508,22                | 698,70                  |
| Telefon  | 10.134,83               | 2.937,12                |
| Telefax und Internetkosten   | 639,59                  | 207,45                  |
| Bürobedarf   | 1.959,03                | 328,78                  |
| Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)  | 23,01                   | 23,01                   |
| Fortbildungskosten   | 39,99                   | 22,69                   |
| Rechts- und Beratungskosten  | 4.758,72                | 1.578,50                |
| Abschluss- und Prüfungskosten  | 7.418,90                | 6.071,20                |
| Mieten für Einrichtungen bewegliche WG   | 5.263,31                | 11.949,72               |
| Aufwendungen EDV   | 3.796,92                | 3.796,92                |
| Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung  | 3.843,95                | 942,14                  |
| Nebenkosten des Geldverkehrs   | 1.929,39                | 811,14                  |
| Sonstiger Betriebsbedarf   | 129,53                  | 67,00                   |
| Werkzeuge und Kleingeräte  | 1.940,59                | 384,85                  |
| Vertriebskosten  | <u>25.012,86</u>        | <u>26.621,80</u>        |
|  | <u>71.716,32</u>        | <u>56.530,83</u>        |
|  | 2023<br>EUR             | 2022<br>EUR             |
| <b>h) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen</b> | <b><u>4.680,00</u></b>  | <b><u>2.220,00</u></b>  |
|  | 2023<br>EUR             | 2022<br>EUR             |
| Einstellung in die PWB auf Forderungen   | 0,00                    | 900,00                  |
| Einstellung in die EWB auf Forderungen   | <u>4.680,00</u>         | <u>1.320,00</u>         |
|  | <u>4.680,00</u>         | <u>2.220,00</u>         |
|  | 2023<br>EUR             | 2022<br>EUR             |
| <b>i) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen</b>  | <b><u>1.000,00</u></b>  | <b><u>1.000,00</u></b>  |
|  | 2023<br>EUR             | 2022<br>EUR             |
| Zuwendungen, Spenden mildtätige Zwecke   | <u>1.000,00</u>         | <u>1.000,00</u>         |

|  | 2023<br>EUR  | 2022<br>EUR  |
|--|--|--|
| <b>8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>   | <b><u>339,53</u></b>                                       | <b><u>17,07</u></b>  |
| Zinserträge  | <u>339,53</u>  | <u>17,07</u>   |
|  | 2023<br>EUR  | 2022<br>EUR  |
| <b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>   | <b><u>6.702,21</u></b>                                     | <b><u>3.161,01</u></b>   |
| Zinsaufw. kfr J. Schulte GmbH & Co KG<br>Zinsaufwendungen f.kfr.Verbindlichkeit.   | 1.804,65<br>4.897,56                                       | 2.020,11<br>1.140,90   |
|  | <u>6.702,21</u>  | <u>3.161,01</u>  |
|  | 2023<br>EUR  | 2022<br>EUR  |
| <b>10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>  | <b><u>87.250,17</u></b>                                    | <b><u>8.839,98</u></b>   |
| Körperschaftsteuer<br>Solidaritätszuschlag<br>Kapitalertragsteuer<br>SolZ auf Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)<br>GewSt-NZ/Erstattung VJ § 4 (5b) EStG<br>Gewerbesteuer | 42.827,00<br>2.355,51<br>1,58<br>0,08<br>0,00<br>42.066,00 | 6.536,00<br>359,48<br>0,00<br>0,00<br>-0,50<br><u>1.945,00</u> |
|  | <u>87.250,17</u>   | <u>8.839,98</u>  |
|  | 2023<br>EUR  | 2022<br>EUR  |
| <b>11. Ergebnis nach Steuern</b>   | <b><u>202.721,37</u></b>                                   | <b><u>42.636,67</u></b>  |
|  | 2023<br>EUR  | 2022<br>EUR  |
| <b>12. sonstige Steuern</b>  | <b><u>1.745,00</u></b>                                     | <b><u>287,00</u></b>   |
| Kfz-Steuern  | <u>1.745,00</u>  | <u>287,00</u>  |

|                             | 2023<br>EUR              | 2022<br>EUR             |
|-----------------------------|--------------------------|-------------------------|
| <b>13. Jahresüberschuss</b> | <b><u>200.976,37</u></b> | <b><u>42.349,67</u></b> |

**8. Anlagen**

## BILANZ zum 31. Dezember 2023

SCHULTE-Industrieheizung GmbH Entwicklung, Herstellung, Vertrieb v. Heizsystemen, 59519 Möhnesee

## AKTIVA

## PASSIVA

|  | EUR        | Geschäftsjahr<br>EUR | Vorjahr<br>EUR |   | EUR       | Geschäftsjahr<br>EUR | Vorjahr<br>EUR |
|--|------------|----------------------|----------------|---|-----------|----------------------|----------------|
| <b>A. Anlagevermögen</b>   |            |                      |                | <b>A. Eigenkapital</b>  |           |                      |                |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände   |            |                      |                | I. Gezeichnetes Kapital   |           | 125.000,00           | 125.000,00     |
| 1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 1,00       |                      | 1,00           | II. Gewinnvortrag   |           | 168.182,97           | 125.833,30     |
| 2. Geschäfts- oder Firmenwert  | 1,00       |                      | 1.337,00       | III. Jahresüberschuss   |           | 200.976,37           | 42.349,67      |
|  |            | 2,00                 | 1.338,00       | Summe Eigenkapital  |           | 494.159,34           | 293.182,97     |
| II. Sachanlagen  |            |                      |                | <b>B. Rückstellungen</b>  |           |                      |                |
| 1. technische Anlagen und Maschinen  | 4.669,00   |                      | 4.263,00       | 1. Steuerrückstellungen   | 93.758,99 | 8.374,48             |                |
| 2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung  | 2.031,00   |                      | 5.162,00       | 2. sonstige Rückstellungen  | 92.600,00 | 65.800,00            |                |
|  |            | 6.700,00             | 9.425,00       |   |           | 186.358,99           | 74.174,48      |
| III. Finanzanlagen   |            |                      |                | <b>C. Verbindlichkeiten</b>   |           |                      |                |
| 1. Genossenschaftsanteile  |            | 210,00               | 210,00         | 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                                 | 20.988,25 | 77.793,07            |                |
| Summe Anlagevermögen   |            | 6.912,00             | 10.973,00      | - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 20.988,25 (EUR 77.793,07)  |           |                      |                |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>   |            |                      |                | 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                             | 14.142,89 | 34.925,02            |                |
| I. Vorräte   |            |                      |                | - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 14.142,89 (EUR 34.925,02)  |           |                      |                |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe   | 505.259,54 |                      | 489.163,40     | 3. sonstige Verbindlichkeiten   | 21.498,50 | 285.910,49           |                |
| 2. geleistete Anzahlungen  | 4.184,04   |                      | 3.905,63       | - davon aus Steuern EUR 13.884,27 (EUR 55.164,39)                               |           |                      |                |
|  |            | 509.443,58           | 493.069,03     | - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 21.498,50 (EUR 285.910,49) |           |                      |                |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände  |            |                      |                |   |           | 56.629,64            | 398.628,58     |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  | 173.407,50 |                      | 234.343,91     |   |           |                      |                |
| 2. sonstige Vermögensgegenstände   | 18.193,87  |                      | 11.805,92      |   |           |                      |                |
|  |            | 191.601,37           | 246.149,83     |   |           |                      |                |
| III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks  |            | 28.340,77            | 11.358,72      | <b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>  |           | 2.437,50             | 0,00           |
| Summe Umlaufvermögen   |            | 729.385,72           | 750.577,58     |   |           |                      |                |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>   |            | 3.287,75             | 4.435,45       |   |           |                      |                |
|  |            | 739.585,47           | 765.986,03     |   |           | 739.585,47           | 765.986,03     |

SCHULTE-Industrieheizung GmbH Entwicklung, Herstellung, Vertrieb v. Heizsystemen, 59519 Möhnesee

|   | EUR              | %     | Geschäftsjahr<br>EUR | %             | Vorjahr<br>EUR            | %             |
|---|------------------|-------|----------------------|---------------|---------------------------|---------------|
| 1. Umsatzerlöse   |                  |       | 3.864.221,13         | 100,00        | 1.472.236,51              | 100,00        |
| <b>2. Gesamtleistung</b>  |                  |       | <b>3.864.221,13</b>  | <b>100,00</b> | <b>1.472.236,51</b>       | <b>100,00</b> |
| 3. sonstige betriebliche<br>Erträge   |                  |       |                      |               |                           |               |
| a) Erträge aus der Herab-<br>setzung der Pauschal-<br>wertberichtigung auf For-<br>derungen   | 500,00           | 0,01  |                      |               | 0,00                      | 0,00          |
| b) übrige sonstige betrieb-<br>liche Erträge  | <u>57.479,16</u> | 1,49  |                      |               | <u>27.139,09</u>          | 1,84          |
|   |                  |       | 57.979,16            | 1,50          | 27.139,09                 | 1,84          |
| 4. Materialaufwand  |                  |       |                      |               |                           |               |
| a) Aufwendungen für Roh-,<br>Hilfs- und Betriebsstoffe<br>und für bezogene Waren              | 1.539.335,98     | 39,84 |                      |               | 644.824,85                | 43,80         |
| b) Aufwendungen für bezo-<br>gene Leistungen  | <u>9.427,82</u>  | 0,24  |                      |               | <u>3.493,31</u>           | 0,24          |
|   |                  |       | 1.548.763,80         | 40,08         | 648.318,16                | 44,04         |
| 5. Personalaufwand  |                  |       |                      |               |                           |               |
| a) Löhne und Gehälter   | 766.997,56       | 19,85 |                      |               | 289.559,00                | 19,67         |
| b) soziale Abgaben und Auf-<br>wendungen für Altersver-<br>sorgung und für Unter-<br>stützung | 144.677,96       | 3,74  |                      |               | 52.941,21                 | 3,60          |
| - davon für Altersversor-<br>gung EUR 12.134,00<br>(EUR 4.300,00)                             |                  |       |                      |               |                           |               |
|   |                  |       | 911.675,52           | 23,59         | 342.500,21                | 23,26         |
| 6. Abschreibungen   |                  |       |                      |               |                           |               |
| a) auf immaterielle Vermö-<br>gensgegenstände des<br>Anlagevermögens und<br>Sachanlagen       |                  |       | 8.053,05             | 0,21          | 2.532,00                  | 0,17          |
| 7. sonstige betriebliche Auf-<br>wendungen  |                  |       |                      |               |                           |               |
| a) Raumkosten   | 178.533,52       | 4,62  |                      |               | 41.581,65                 | 2,82          |
| b) Versicherungen, Bei-<br>träge und Abgaben  | 13.931,57        | 0,36  |                      |               | 5.153,15                  | 0,35          |
| c) Reparaturen und Instand-<br>haltungen  | 45.189,55        | 1,17  |                      |               | 121,10                    | 0,01          |
| d) Fahrzeugkosten   | 123.237,10       | 3,19  |                      |               | 44.673,17                 | 3,03          |
| e) Werbe- und Reisekosten   | 35.234,32        | 0,91  |                      |               | 14.550,35                 | 0,99          |
| Übertrag  | 396.126,06-      |       |                      |               | 106.079,42-<br>506.025,23 |               |
|   |                  |       | 1.453.707,92         |               |                           |               |

SCHULTE-Industrieheizung GmbH Entwicklung, Herstellung, Vertrieb v. Heizsystemen, 59519 Möhnesee

|   | EUR               | %           | Geschäftsjahr<br>EUR | %           | Vorjahr<br>EUR | %     |
|---|-------------------|-------------|----------------------|-------------|----------------|-------|
| Übertrag  |                   |             | 1.453.707,92         |             | 506.025,23     |       |
|   | 396.126,06-       |             |                      |             | 106.079,42-    |       |
| f) Kosten der Warenabgabe   | 683.851,32        | 17,70       |                      |             | 285.574,39     | 19,40 |
| g) verschiedene betriebliche Kosten   | 71.716,32         | 1,86        |                      |             | 56.530,83      | 3,84  |
| h) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen | 4.680,00          | 0,12        |                      |             | 2.220,00       | 0,15  |
| i) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen  | 1.000,00          | 0,03        |                      |             | 1.000,00       | 0,07  |
|   |                   |             | 1.157.373,70         | 29,95       | 451.404,64     | 30,66 |
| 8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge   |                   |             | 339,53               | 0,01        | 17,07          | 0,00  |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                   |             | 6.702,21             | 0,17        | 3.161,01       | 0,21  |
| 10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag  |                   |             | 87.250,17            | 2,26        | 8.839,98       | 0,60  |
| <b>11. Ergebnis nach Steuern</b>  | <b>202.721,37</b> | <b>5,25</b> | <b>42.636,67</b>     | <b>2,90</b> |                |       |
| 12. sonstige Steuern  |                   |             | 1.745,00             | 0,05        | 287,00         | 0,02  |
| <b>13. Jahresüberschuss</b>   | <b>200.976,37</b> | <b>5,20</b> | <b>42.349,67</b>     | <b>2,88</b> |                |       |

**ANLAGENSPIEGEL** zum 31. Dezember 2023

SCHULTE-Industrieheizung GmbH Entwicklung, Herstellung, Vertrieb v. Heizsystemen, 59519 Möhnesee

|  | Buchwert<br>01.01.2023<br>EUR | Zugänge<br>EUR  | Abgänge<br>EUR  | Umbuchungen<br>EUR | Abschreibungen-<br>Zuschreibungen-<br>EUR | Buchwert<br>31.12.2023<br>EUR |
|--|-------------------------------|-----------------|-----------------|--------------------|---|-------------------------------|
| <b>A. Anlagevermögen</b>   |                               |                 |                 |                    |   |                               |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>  |                               |                 |                 |                    |   |                               |
| 1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizizenzen an solchen Rechten und Werten |                               | 1.00            |                 |                    | 1.00                                      |                               |
| 2. Geschäfts- oder Firmenwert  |                               | 1.337,00        |                 | 1.336,00           | 1.336,00                                  |                               |
| <b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>   |                               | <b>1.338,00</b> |                 | <b>1.336,00</b>    | <b>2,00</b>                               |                               |
| <b>II. Sachanlagen</b>   |                               |                 |                 |                    |   |                               |
| 1. technische Anlagen und Maschinen  | 4.263,00                      |                 | 2.275,00        |                    | 1.869,00                                  | 4.669,00                      |
| 2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung  | 5.162,00                      |                 | 1.717,05        |                    | 4.848,05                                  | 2.031,00                      |
| <b>Summe Sachanlagen</b>   | <b>9.425,00</b>               |                 | <b>3.992,05</b> |                    | <b>6.717,05</b>                           | <b>6.700,00</b>               |
| <b>III. Finanzanlagen</b>  |                               |                 |                 |                    |   |                               |
| 1. Genossenschaftsanteile  |                               | 210,00          |                 |                    |   | 210,00                        |
| <b>Summe Finanzanlagen</b>   |                               | <b>210,00</b>   |                 |                    |   | <b>210,00</b>                 |
| <b>Summe Anlagevermögen</b>  |                               |                 |                 |                    | <b>8.053,05</b>                           | <b>6.912,00</b>               |

## **Anhang**

### **Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt.

### **Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht**

|                                  |                               |
|----------------------------------|-------------------------------|
| Firmenname laut Registergericht: | SCHULTE-Industrieheizung GmbH |
| Firmensitz laut Registergericht: | Möhnesee                      |
| Registereintrag:                 | Handelsregister               |
| Registergericht:                 | Amtsgericht Arnsberg          |
| Register-Nr.:                    | HRB 6740                      |

### **Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Erworbenen immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

### **Angaben zur Bilanz**

#### **Abschreibung auf Geschäfts- oder Firmenwert**

Der entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert wurde aktiviert. Als betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer werden 15 Jahre festgelegt.

#### **Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte**

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren bestanden nicht.

### **Sonstige Angaben**

#### **Unterschrift der Geschäftsführung**

Möhnesee, 24. Juni 2023

Ort, Datum

Christian Hahn  
- Geschäftsführer -

Matthias Schulte  
- Geschäftsführer -

## Bescheinigung

### Bescheinigung des steuerlichen Beraters über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Firma SCHULTE-Industrieheizung GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Arnsberg, 24. Juni 2024

Steuerkanzlei  
Dr. Michael Regniet

Dr. Michael Regniet  
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht  
Detlef Nünning  
Steuerberater (Angestellter i.S. von § 58 StBerG)  
Bahnhofstraße 85 - D-59759 Arnsberg  
Tel. 02932/20339-0 - Fax 02932/20339-10  
info@steuerkanzlei-regniet.de

  
Dr. Michael Regniet  
Fachanwalt für Steuerrecht

  
Detlef Nünning  
Steuerberater

## **9. Weitere Anlagen**

### **9.1 Mehrjahresvergleich Bilanz**

## **Mehrjahresvergleich - BILANZ**

Blatt 43

SCHULTE-Industrieheizung GmbH Entwicklung, Herstellung, Vertrieb v. Heizsystemen, 59519 Möhnesee

|   | 31.12.2023<br>EUR | 31.12.2022<br>EUR | 31.08.2022<br>EUR |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| <b>A. Anlagevermögen</b>  |                   |                   |                   |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände  |                   |                   |                   |
| 1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizzenzen an solchen Rechten und Werten | 1,00              | 1,00              | 1,00              |
| 2. Geschäfts- oder Firmenwert   | 1,337,00          | 2.115,00          |                   |
| II. Sachanlagen   |                   |                   |                   |
| 1. technische Anlagen und Maschinen   | 4.669,00          | 4.263,00          | 4.929,00          |
| 2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung   | 2.031,00          | 5.162,00          | 6.250,00          |
| III. Finanzanlagen  |                   |                   |                   |
| 1. Genossenschaftsanteile   | 210,00            | 210,00            | 210,00            |
| Summe Anlagevermögen  | 6.912,00          | 10.973,00         | 13.505,00         |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>  |                   |                   |                   |
| I. Vorräte  |                   |                   |                   |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe  | 505.259,54        | 489.163,40        | 609.401,60        |
| 2. geleistete Anzahlungen   | 4.184,04          | 3.905,63          | 0,00              |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände   |                   |                   |                   |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen   | 173.407,50        | 234.343,91        | 127.405,22        |
| 2. sonstige Vermögensgegenstände  | 18.193,87         | 11.805,92         | 12.359,70         |

**Mehrjahresvergleich - BILANZ**

Blatt 44

SCHULTE-Industrieheizung GmbH Entwicklung, Herstellung, Vertrieb v. Heizsystemen, 59519 Möhnesee

|      |   |            |            |
|------|---|------------|------------|
|      |   | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|      |   | EUR        | EUR        |
| III. | Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei<br>Kreditinstituten und Schecks | 28.340,77  | 11.358,72  |
|      | Summe Umlaufvermögen  | 729.385,72 | 750.577,58 |
|      |   |            | 752.145,94 |
| C.   | Rechnungsabgrenzungsposten  | 3.287,75   | 4.435,45   |
|      |   | 739.585,47 | 765.986,03 |
|      |   |            | 771.549,97 |

## **Mehrjahresvergleich - BILANZ**

Blatt 45

SCHULTE-Industriehitzung GmbH Entwicklung, Herstellung, Vertrieb v. Heizsystemen, 59519 Möhnesee

|   | 31.12.2023<br>EUR | 31.12.2022<br>EUR | 31.08.2022<br>EUR |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| <b>A. Eigenkapital</b>                              |                   |                   |                   |
| I. Gezeichnetes Kapital                             | 125.000,00        | 125.000,00        | 125.000,00        |
| II. Gewinnvortrag                                   | 168.182,97        | 125.833,30        | 66.675,21         |
| III. Jahresüberschuss                               | 200.976,37        | 42.349,67         | 59.158,09         |
|   | <hr/>             | <hr/>             | <hr/>             |
| Summe Eigenkapital                                  | 494.159,34        | 293.182,97        | 250.833,30        |
| <b>B. Rückstellungen</b>                            |                   |                   |                   |
| 1. Steuerrückstellungen                             | 93.758,99         | 8.374,48          | 3.579,00          |
| 2. sonstige Rückstellungen                          | 92.600,00         | 65.800,00         | 78.300,00         |
| <b>C. Verbindlichkeiten</b>                         |                   |                   |                   |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten     | 20.988,25         | 77.793,07         | 99.685,05         |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr    | 20.988,25         | 77.793,07         | 99.685,05         |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 14.142,89         | 34.925,02         | 85.639,75         |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr    | 14.142,89         | 34.925,02         | 85.639,75         |
| 3. sonstige Verbindlichkeiten                       | 21.498,50         | 285.910,49        | 253.512,87        |
| - davon aus Steuern                                 | 13.884,27         | 55.164,39         | 8.545,61          |
| - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit           | 0,00              | 0,00              | 1.381,36          |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr    | 21.498,50         | 285.910,49        | 253.512,87        |
|   | <hr/>             | <hr/>             | <hr/>             |
| <b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                | 2.437,50          | 0,00              | 0,00              |
|   | <hr/>             | <hr/>             | <hr/>             |
|   | <b>739.585,47</b> | <b>765.986,03</b> | <b>771.549,97</b> |
|   | <hr/>             | <hr/>             | <hr/>             |

## **9.2 Mehrjahresvergleich Gewinn- und Verlustrechnung**

|    |  |                              |                     |                   |                     |                     |                     |
|----|--|------------------------------|---------------------|-------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| 1. | Umsatzerlöse   |                              | 3.864.221,13        | 31.12.2023<br>EUR | 31.12.2022<br>EUR   | 31.08.2022<br>EUR   |                     |
| 2. | <b>Gesamtleistung</b>  |                              | <b>3.864.221,13</b> |                   | <b>1.472.236,51</b> | <b>1.472.236,51</b> | <b>3.947.064,62</b> |
| 3. | sonstige betriebliche Erträge  |                              |                     |                   |                     |                     |                     |
|    | a) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen   |                              | 500,00              | 0,00              | 600,00              |                     |                     |
|    | b) übrige sonstige betriebliche Erträge  |                              | 57.479,16           | 27.139,09         | 75.570,47           |                     |                     |
| 4. | Materialaufwand  |                              |                     |                   |                     |                     |                     |
|    | a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren     |                              | 1.539.335,98        | 644.824,85        | 1.705.884,08        |                     |                     |
|    | b) Aufwendungen für bezogene Leistungen  |                              | 9.427,82            | 3.493,31          | 9.202,24            |                     |                     |
| 5. | Personalaufwand  |                              |                     |                   |                     |                     |                     |
|    | a) Löhne und Gehälter  |                              | 766.997,56          | 289.559,00        | 858.584,76          |                     |                     |
|    | b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung |                              | 144.677,96          | 52.941,21         | 161.483,00          |                     |                     |
|    |  | - davon für Altersversorgung | 12.134,00           | 4.300,00          | 13.836,00           |                     |                     |
| 6. | Abschreibung   |                              |                     |                   |                     |                     |                     |
|    | a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen   |                              | 8.053,05            | 2.532,00          | 8.406,09            |                     |                     |
| 7. | sonstige betriebliche Aufwendungen   |                              |                     |                   |                     |                     |                     |
|    | a) Raumkosten  |                              | 178.533,52          | 41.581,65         | 124.655,32          |                     |                     |
|    | b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben  |                              | 13.931,57           | 5.153,15          | 12.234,40           |                     |                     |
|    | c) Reparaturen und Instandhaltungen  |                              | 45.189,55           | 121,10            | 3.835,52            |                     |                     |
|    | d) Fahrzeugkosten  |                              | 123.237,10          | 44.673,17         | 151.147,16          |                     |                     |
|    | e) Werbe- und Reisekosten  |                              | 35.234,32           | 14.550,35         | 39.307,30           |                     |                     |

|     |  |                   |                  |                  |
|-----|--|-------------------|------------------|------------------|
|     |  | 31.12.2023        | 31.12.2022       |                  |
|     |  | EUR               | EUR              |                  |
| f)  | Kosten der Warenabgabe                             |                   |                  | 31.08.2022       |
| g)  | verschiedene betriebliche Kosten                   |                   |                  | EUR              |
| h)  | Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen      |                   |                  |                  |
|     | des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertbe- |                   |                  |                  |
|     | richtigung zu Forderungen                          | 4.680,00          | 2.220,00         |                  |
| i)  | übrige sonstige betriebliche Aufwendungen          | 1.000,00          | 1.000,00         |                  |
| 8.  | sonstige Zinsen und ähnliche Erträge               |                   |                  |                  |
|     | 339,53   | 17,07             | 66,75            |                  |
| 9.  | Zinsen und ähnliche Aufwendungen                   | 6.702,21          | 3.161,01         |                  |
| 10. | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag               | 87.250,17         | 8.839,98         | 7.006-           |
|     |  |                   |                  |                  |
| 11. | <b>Ergebnis nach Steuern</b>                       | <b>202.721,37</b> | <b>42.636,67</b> | <b>61.215,09</b> |
| 12. | sonstige Steuern                                   | 1.745,00          | 287,00           | 2.057,00         |
| 13. | <b>Jahresüberschuss</b>                            | <b>200.976,37</b> | <b>42.349,67</b> | <b>59.158,09</b> |

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften

Stand: Oktober 2023

Die folgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gelten für Verträge<sup>1</sup> zwischen Steuerberatern<sup>2</sup> und steuerberatenden Berufsausübungsgesellschaften (im Folgenden „Steuerberater“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

## 1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (vgl. StBerG, BStB) ausgeführt.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung einer Angelegenheit, so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf die Änderung oder die sich daraus ergebenden Folgen hinzuweisen.
- (4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der dem Steuerberater übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies in Textform vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber gemachten Angaben, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit er offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, wird er den Auftraggeber darauf hinweisen.
- (5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Diese ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwahrenden Handlungen berechtigt.

## 2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, der Auftraggeber entbindet ihn von dieser Verpflichtung. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte, u. a. nach § 102 AO, § 53 StPO und § 383 ZPO, bleiben unberührt.
- (4) Der Steuerberater ist von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, soweit dies zur Bestellung eines allgemeinen Vertreters (§ 69 StBerG) oder zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den allgemeinen Vertreter oder den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – vom Steuerberater angelegte und geführte – Handakte genommen wird.

## 3. Mitwirkung Dritter

Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter und unter den Voraussetzungen des § 62a StBerG auch externe Dienstleister (insbesondere datenverarbeitende Unternehmen) heranzuziehen. Die Beteiligung fachkundiger Dritter zur Mandatsbearbeitung (z. B. andere Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte) bedarf der Einwilligung und des Auftrags des Auftraggebers. Der Steuerberater ist nicht berechtigt und verpflichtet, diese Dritten ohne Auftrag des Auftraggebers hinzuzuziehen.

## 4. Elektronische Kommunikation, Datenschutz<sup>3</sup>

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
- (2) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern dieser Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Ziff. 2 Abs. 1 Satz 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.
- (3) Der Auftraggeber wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel (E-Mail etc.) mit Risiken für die Vertraulichkeit der Kommunikation verbunden sein kann. Der Auftraggeber stimmt der Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel durch den Steuerberater zu.

## 5. Mängelbeseitigung

- (1) Bei etwaigen Mängeln ist dem Steuerberater Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben.
- (2) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit, auch Dritten gegenüber, berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechtigte Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

## 6. Haftung

- (1) Die Haftung des Steuerberaters und seiner Erfüllungsgehilfen für einen Schaden, der aus einer oder – bei einheitlicher Schadensfolge – aus mehreren Pflichtverletzungen anlässlich der Erfüllung eines Auftrags resultiert, wird auf \_\_\_\_\_ € (in Worten: \_\_\_\_\_ €) begrenzt.<sup>5</sup> Die Haftungsbegrenzung bezieht sich allein auf Fahrlässigkeit. Die Haftung für Vorsatz bleibt insoweit unberührt. Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftungsbegrenzung gilt für die gesamte Tätigkeit des Steuerberaters für den Auftraggeber, also insbesondere auch für eine Ausweitung des Auftragsinhalts; einer erneuten Vereinbarung der Haftungsbegrenzung bedarf es insoweit nicht. Die Haftungsbegrenzung gilt auch gegenüber Dritten, soweit diese in den Schutzbereich des Mandatsverhältnisses fallen; § 334 BGB wird insoweit ausdrücklich nicht abbedungen. Einzelvertragliche Haftungsbegrenzungsvereinbarungen gehen dieser Regelung vor, lassen die Wirksamkeit dieser Regelung jedoch – soweit nicht ausdrücklich anders geregelt – unberührt.

1 Bei online abgeschlossenen Verträgen mit Verbrauchern ist der DWS-Vordruck Nr. 1130 „Muster-Widerrufsbelehrung, Muster-Zustimmungserklärung und Muster-Widerrufsformular für online abgeschlossene Verbrauchermandate“ zu beachten. Auf die weiterführenden Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.

2 Der Begriff „Steuerberater“ umfasst im Folgenden jeweils auch Steuerbevollmächtigte.

3 Zur Verarbeitung personenbezogener Daten muss zudem eine Rechtsgrundlage aus Art. 6 DSGVO einschlägig sein. Der Steuerberater muss außerdem die Informationspflichten gem. Art. 13 oder 14 DSGVO durch Übermittlung zusätzlicher Informationen erfüllen. Hierzu sind die Hinweise und Erläuterungen im DWS-Hinweisblatt Nr. 1007 zu den DWS-Vordrucken Nr. 1005 „Datenschutzinformationen für Mandanten“ und Nr. 1006 „Datenschutzinformation zur Verarbeitung von Beschäftigten-daten“ zu beachten.

4 Bitte Betrag einsetzen. Um von dieser Regelung Gebrauch machen zu können, muss bei einer Einzelkanzlei ein Betrag von mindestens 1 Mio. € angegeben werden, und die vertragliche Versicherungssumme muss wenigstens 1 Mio. € für den einzelnen Schadensfall betragen; andernfalls ist die Ziffer 6 zu streichen. Für Berufsausübungsgesellschaften gelten höhere Beträge (siehe Fn. 5). Auf die weiterführenden Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.

5 Nach § 55f Abs. 1 StBerG ist jede Berufsausübungsgesellschaft, gleich welcher Rechtsform, zum Abschluss und zur Unterhaltung einer Berufshaftpflichtversicherung verpflichtet. Differenzierend geregelt ist die Höhe der erforderlichen Sozietätsdeckung, je nachdem, ob durch die Rechtsform eine Beschränkung der Haftung für natürliche Personen vorliegt (vgl. § 55f Abs. 2 und 3 StBerG). Nach § 67a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 StBerG kann die Haftung durch allgemeine Geschäftsbedingungen auf den vierfachen Betrag der Mindestversicherungssumme begrenzt werden, wenn insoweit Versicherungsschutz besteht. Die vertragliche Versicherungssumme muss den Vorgaben hinsichtlich des einzelnen Schadensfalles entsprechen; andernfalls ist die Ziffer 6 zu streichen. Auf die Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.



- (2) Die Haftungsbegrenzung gilt, wenn entsprechend hoher Versicherungsschutz bestanden hat, rückwirkend von Beginn des Mandatsverhältnisses bzw. dem Zeitpunkt der Höherversicherung an und erstreckt sich, wenn der Auftragsumfang nachträglich geändert oder erweitert wird, auch auf diese Fälle.
- (3) Die Erteilung mündlicher Auskünfte gehört nicht zu den vertraglichen Hauptleistungen des Steuerberaters. Sie bergen die Gefahr insbesondere einer unvollständigen mündlichen Darlegung des zu beurteilenden Sachverhalts sowie von Missverständnissen zwischen Steuerberater und Auftraggeber. Deshalb wird vereinbart, dass der Steuerberater nur für in Textform erteilte Auskünfte einzutreten hat und die Haftung für mündliche Auskünfte des Steuerberaters oder seiner Mitarbeiter ausgeschlossen ist.
- (4) Schadensersatzansprüche des Auftraggebers, mit Ausnahme solcher aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, verjährn 18 Monate ab Kenntnis oder grob fahrlässiger Unkenntnis des Auftraggebers von den Ansprüchen, spätestens aber fünf Jahre nach der Anspruchsentstehung. Maßgeblich ist die früher endende Frist.

#### **7. Pflichten des Auftraggebers; unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers**

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle Mitteilungen des Steuerberaters zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
- (2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
- (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
- (4) Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu nutzen, und er ist auch nur in dem Umfang zur Nutzung berechtigt. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.
- (5) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Ziff. 7 Abs. 1 bis 4 oder anderweitig obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

#### **8. Urheberrechtsschutz**

Die Leistungen des Steuerberaters stellen dessen geistiges Eigentum dar. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe von Arbeitsergebnissen außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist nur mit vorheriger Zustimmung des Steuerberaters in Textform zulässig.

#### **9. Vergütung, Rechnungsstellung, Vorschuss und Aufrechnung**

- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagenersatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Steuerberatervergütungsverordnung (StBVV). Eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung kann in Textform vereinbart werden. Die Vereinbarung einer niedrigeren Vergütung ist nur in außergerichtlichen Angelegenheiten zulässig. Sie muss in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistung, der Verantwortung und dem Haftungsrisiko des Steuerberaters stehen.
- (2) Der Auftraggeber ist mit einer Rechnungsstellung des Steuerberaters in Textform einverstanden.
- (3) Für Tätigkeiten, die in der StBVV keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die für diese Tätigkeit vorgesehene gesetzliche Vergütung, ansonsten die übliche Vergütung (§§ 612 Abs. 2 und 632 Abs. 2 BGB).
- (4) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unabstrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig. Etwaige Ansprüche des Auftraggebers auf Rückzahlung einer gezahlten Vergütung verjährn 18 Monate nach Zugang der Rechnung beim Auftraggeber.
- (5) Für bereits entstandene und voraussichtlich entstehende Gebühren und Auslagen kann der Steuerberater einen Vorschuss fordern. Wird der geforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann der Steuerberater nach vorheriger Ankündigung seine weitere Tätigkeit für den Auftraggeber einstellen, bis der Vorschuss eingeholt. Der Steuerberater ist verpflichtet, seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Auftraggeber rechtzeitig bekanntzugeben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können. Für den Steuerberater ist eine Verrechnung von Vorschüssen mit allen fälligen Forderungen aus dem Auftragsverhältnis möglich, unabhängig davon, für welche Tätigkeit der Vorschuss gefordert wurde.
- (6) Der Auftraggeber kommt in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum leistet.

#### **10. Beendigung des Vertrags**

- (1) Der Vertrag endet mit Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
- (2) Der Vertrag kann – wenn und soweit er einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB darstellt – von jedem Vertragspartner außerordentlich gekündigt werden, es sei denn, es handelt sich um ein Dienstverhältnis mit festen Bezügen, § 627 Abs. 1 BGB; die Kündigung hat in Textform zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer Vereinbarung zwischen Steuerberater und Auftraggeber.
- (3) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber dem Steuerberater die beim Auftraggeber zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. zu löschen.
- (4) Nach Beendigung des Auftragsverhältnisses sind die Unterlagen beim Steuerberater abzuholen.
- (5) Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach den gesetzlichen Regelungen, insbesondere § 12 Abs. 4 StBVV. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer gesonderten Vereinbarung in Textform.

#### **11. Zurückbehaltungsrecht in Bezug auf Arbeitsergebnisse und Unterlagen**

- (1) Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurück behalten oder dies im Wege der elektronischen Datenverarbeitung vornehmen.
- (2) Der Steuerberater kann die Herausgabe der Dokumente verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist (§ 66 Abs. 3 StBerG). Hinsichtlich der Arbeitsergebnisse gilt ein vertragliches Zurückbehaltungsrecht als vereinbart.

#### **12. Gerichtsstand, Erfüllungsort, Information VSBG**

- (1) Für den Auftrag, seine Ausführung und sich hieraus ergebende Ansprüche gilt ausschließlich deutsches Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, sofern der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, die berufliche Niederlassung des Steuerberaters. Dies gilt auch für den Fall, dass der Auftraggeber nach Auftragserteilung seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in das Ausland verlegt oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.
- (2) Der Steuerberater ist – nicht – bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen (§§ 36, 37 VSBG).<sup>6</sup>

#### **13. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit**

Falls einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt.

<sup>6</sup> Falls die Durchführung von Streitbeilegungsverfahren vor der Verbraucherschlichtungsstelle gewünscht ist, ist das Wort „nicht“ zu streichen. Auf die zuständige Verbraucherschlichtungsstelle ist in diesem Fall unter Angabe von deren Anschrift und Website hinzuweisen.